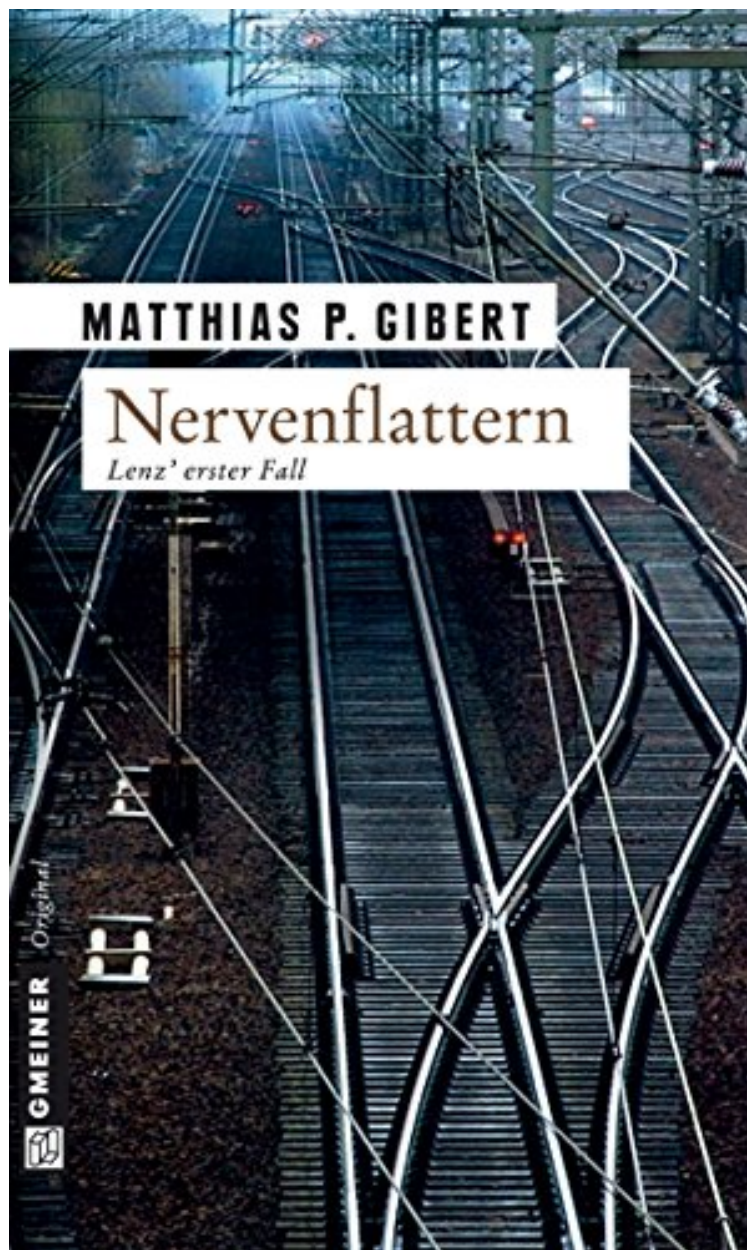


(Download ebook) Nervenflattern (Lenz Krimi 1)

## Nervenflattern (Lenz Krimi 1)

Von Matthias P. Gibert

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #15205 in eBooks Veröffentlicht am: 2009-08-13 Erscheinungsdatum: 2009-08-13 File Name: B00FOJ1O52 | File size: 23.Mb

**Von Matthias P. Gibert : Nervenflattern (Lenz Krimi 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nervenflattern (Lenz Krimi 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Nervenflattern von Matthias P. Gilbert Von Ute Dippel Genialer Kasselkrimi Hat mir total gut gefallen, kann ich nur empfehlen. Manchmal musste ich schmunzeln! Spannend bis zum Schluss Der nächste ist schon auf meinem Kidel! 3 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn es das alles nicht schon gibe... Von Karl Faustmann... wre es richtig gut. So hatte ich immer das Gefühl, da Charaktere wie Handlungsteile alle schon mal da gewesen sind. Aber eine durchaus spannende Geschichte, wobei die Kleinstadt Kassel nicht so ganz in mein Bild einer für einen Giftanschlag prädestinierten Stadt passt. Wie auch immer, seichte, leichte Unterhaltung mit einem durchaus herbeigewünschtem Ende (da da nicht mehr passiert ist?!?!?!), das fast schon ins Rosamund Pilcher Romantische geht. Der strahlende Held hat sich doch nicht vergiftet und die Strassenbahn hats auch berlebt..... 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nervenflattern/ Das Hrbuch. Perfektes Kino für die Ohren! Von Thomas Knackstedt Matthias P. Gibert? Noch nie gehört. Dabei ist Nordhessen nicht weit weg, in Kassel bin ich gelegentlich und in der regionalen Autorenszene kenne ich mich doch auch ein wenig aus... Na ja, macht ja nichts. Ein Hrbuch für den Kurzurlaub musste her. Also einen Blick auf die gut bewerteten Hrsilberlinge bei geworfen und auf die Schnelle das -Nervenflattern- bestellt. Dabei nicht mehr erwartet, als ein wenig gute Unterhaltung. Man will ja nicht zu anspruchsvoll sein. Aber was für eine Überraschung, als meine Ohren diese Geschichte aufnahmen. Nicht nur eine gute Story war da zu hören; nein, das war zudem aus polizeilicher Sicht gut recherchiert und hatte, was leider viel zu selten vorkommt, zwei wunderbare Charaktere zu bieten. Paul Lenz ist Hauptkommissar bei der Polizei Kassel. Zusammen mit seinem Mitarbeiter, Oberkommissar Thilo Hain, arbeitet er bei der Mordkommission. Als die beiden sehr unterschiedlichen Ermittler zu einem Autounfall plus Leiche gerufen werden, gehen sie zunächst davon aus, dass der homosexuelle Mitarbeiter des Jugendamtes Selbstmord begangen hat. Als kurze Zeit später jedoch ein Drohbrief beim Bürgermeister der Stadt Kassel eingeht, der eine Absage der Documenta fordert und inhaltlich verschlüsselt einen Weg in Richtung Giftgasanschlag formuliert, da wird ganz Kassel hellhörig. Klar, dass der Tote im Auto irgendwie mit der Sache zu tun hat. Und das Lenz, der ganz nebenbei mit der Frau des Bürgermeisters "fremd geht" urplötzlich nicht mehr weiß, in welches Fettnäpfchen er zuerst treten soll, macht die Ermittlungen auch nicht einfacher. Aber Paul Lenz ist ein Kasseler Original und zusammen mit Thilo Hain bildet er ein unschlagbares Ermittlungsduo, vielleicht ein bisschen Indisch, aber absolut durchschlagskräftig... Es gibt Romane, die leben von ihren Hauptdarstellern, so stark und authentisch sind diese Figuren. So, wie Michael Cruz Smith seinen Arkadi Renko in Szene gesetzt hat, so meint Matthias P. Gibert seinem Paul Lenz ein literarisches Standbild der Gteklasse 1A. Lenz und Hain sind clever, witzig, absolut menschlich und mit einer Menge kleiner Fehler behaftet. Gerade das macht sie sympathisch und (jedenfalls für Ganoven) absolut gefährlich. Wie Gibert dann noch den Lokalkolorit Kassels und die wunderbar treffenden Szenarien bei der Arbeit einer Ermittlungsgruppe darstellt, das verdient absolute Hochachtung. Ich wiederhole mich gern: -Nervenflattern- ist perfektes Kino für die Ohren. Dazu trägt auch Manuel Kressins herrlich unaufgeregte Präsentation des Stoffes bei. Spannend, witzig, intelligent und mit wunderbaren Figuren kommt -Nervenflattern- daher. Das Paul Lenz in Zukunft noch eine Menge Fälle lösen muss, daran besteht für mich kein Zweifel. Absolut empfehlenswert!

Kurzbeschreibung In Kassel geschehen kurz hintereinander zwei tragische Unfälle - jedenfalls scheint es zunächst so. Ein anonymes Brief an den Oberbürgermeister der Stadt löst jedoch erhebliche Zweifel an der Zufälligkeit der Ereignisse aufkommen - und urplötzlich steckt Kommissar Paul Lenz mitten in einem brisanten Fall: Die Documenta, bedeutendste Ausstellung für zeitgenössische Kunst der Welt, wird durch einen Anschlag mit einem hochgiftigen Nervenkampfstoff bedroht. Und mit ihr die Einwohner der Nordhessischen Metropole und die zahlreichen Ausstellungsbesucher. Kurzbeschreibung In Kassel geschehen kurz hintereinander zwei tragische Unfälle - jedenfalls scheint es zunächst so. Ein anonymes Brief an den Oberbürgermeister der Stadt löst jedoch erhebliche Zweifel an der Zufälligkeit der Ereignisse aufkommen - und urplötzlich steckt Kommissar Paul Lenz mitten in einem brisanten Fall: Die Documenta, bedeutendste Ausstellung für zeitgenössische Kunst der Welt, wird durch einen Anschlag mit einem hochgiftigen Nervenkampfstoff bedroht. Und mit ihr die Einwohner der Nordhessischen Metropole und die zahlreichen Ausstellungsbesucher. Autorenkommentar Matthias P. Gibert, 1960 in Knigstein im Taunus geboren, lebt seit vielen Jahren mit seiner Frau in Nordhessen. Seit 1995 leitet er Seminare in allen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre und ist zudem mit einem selbst entwickelten Konzept zur Depressionsprävention sehr erfolgreich tätig. Nervenflattern ist sein Debüt als Krimiautor.